

Jaroslavl



- Jaroslavl ist die grösste Stadt am Goldenen Ring und eine der ältesten russischen Städte an der Wolga. Die Stadt wurde Anfang des 11. Jahrhunderts auf einem hohen Berg zwischen den Flüssen Wolga und Kotorosl gegründet. Als Fürst gilt Jaroslaw der Weise, der bis 1010 Rostower Fürst war. Der Legende nach überfiel einmal ein mächtiger Bär den Fürsten, und Jaroslaw bezwang das Tier.



- An dieser Stelle beschloss er, eine Stadt zu errichten. Deshalb sieht man auf dem Stadtwappen einen Bären. Jaroslavl hat zahlreiche historische und kulturelle Denkmäler. Besonders berühmt sind das Erlöser-Kloster, in dem das wichtigste Zeugnis der altrussischen Literatur, das „Igorlied“ gefunden wurde und die Prophet-Elias-Kirche.



- Sehenswert ist das Jaroslawler Kunstmuseum mit einer Sammlung von Gemälden namhafter russischen Maler wie Aiwasowskij, Sawrassow, Perow, Schischkin, Korowin und Repin. Das Jaroslawler Gebiet ist die Heimat von Valentina Tereschkowa, der ersten Kosmonautin. 1750 gründete der Schauspieler Fjodor Wolkow hier das erste russische öffentliche Theater.

Wladimir



- Wladimir, eine der ältesten russischen Städte, liegt im Zentrum Russlands an den Ufern der Flüsse Kljasma und Lybed. Sie wurde 1108 vom Fürsten Wladimir Monomach gegründet.



- Der Aufstieg der Stadt begann unter Andrej Bogoljubskij, dem Sohn von Jurij Dolgorukij. Zu den Denkmälern des 12. Jahrhunderts gehören die Mariä-Entschlafens-Kathedrale, die Demetrius-Kathedrale mit den einzigartigen Steinschnitzereien sowie das Goldene Tor und das Christi-Geburts-Kloster.



- . Das moderne Wladimir ist ein administratives, kulturelles Zentrum mit 300 000 Einwohnern.